

Information Corona 60 vom 06.11.2020 um 14:30 Uhr

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nachfolgend haben wir aktuelle Informationen zum Thema Corona für Sie zusammengestellt.

1. Infektionsstand im Landkreis:

Die Zahl der positiv auf Covid-19-getesteten Personen liegt bei 1219 (plus 157 gegenüber Mittwoch), davon ist bei 577 Personen die Quarantäne beendet. Damit gibt es im Landkreis derzeit 614 „aktive“ Infizierte (plus 116 gegenüber Mittwoch). Es sind aktuell 61 Einwohner des Landkreises stationär aufgenommen, 12 davon auf der Intensivstation. Die Zahl der Covid-19-Todesfälle beläuft sich auf 28.

2. Infektionsstand in Nossen

In Nossen sind 111 Personen positiv getestet worden (plus 12 gegenüber Mittwoch). Für 18 ist die Quarantäne beendet. Wir haben einen Covid-19-Todesfall zu verzeichnen. Die Zahl der „aktiv“ Infizierten liegt bei 92. Es befinden sich aktuell 54 Kontaktpersonen in häuslicher Isolation.

3. Eingeschränkter Regelbetrieb für die Kindertagesstätten Zum Kirschberg, Bismarckstraße und den Hort Nossen

Im Zuge des Infektionsgeschehens werden die Kindertagesstätten **Zum Kirschberg, Bismarckstraße** und der **Hort Nossen** ab Mittwoch, dem 11.11.2020, wieder in den eingeschränkten Regelbetrieb wechseln.

Nach ersten Infektionen von betreuten Kindern haben wir uns nach Rücksprache mit dem Elternrat dieser drei Einrichtungen entschieden, ab nächstem Mittwoch in den eingeschränkten Regelbetrieb zu wechseln. Damit wollen wir verhindern, dass bei weiteren Infektionen jeweils die komplette Einrichtung schließen muss.

Auch der Elternrat möchte die Schließung der Einrichtungen unbedingt vermeiden und befürwortet daher die schnellstmögliche Rückkehr zum Konzept der geschlossenen Gruppen, auch wenn dies bedeutet, dass die Betreuungszeiten dadurch eingeschränkt werden.

Der eingeschränkte Regelbetrieb bedeutet, dass wir in den genannten Einrichtungen die Betreuung in festen Gruppen in der Zeit von 6:30 bis 16:00 Uhr anbieten werden. Dies erfolgt erst ab Mittwoch, dem 11.11.2020, damit alle Eltern sich auf diese Umstellung vorbereiten können.

Es ist allen an dieser Festlegung Beteiligten bewusst, dass der eingeschränkte Regelbetrieb für viele Eltern wiederum mit Erschwernissen verbunden ist. Jedoch wären die Erschwernisse bei einer kompletten Schließung erheblich größer und das für deutlich mehr Eltern. Dafür bitte ich um Ihr Verständnis.

Wie in den Kindereinrichtungen **Rhäsa**, **Ziegenhain** und dem **Hort Raußnitz** verfahren wird, entscheiden wir nächste Woche nach Rückmeldung der dortigen Elternräte.

In der **Kita Rhäsa** wird ab Montag durch die Nutzung separater Eingänge eine komplette Trennung von Kindergarten und Krippe gewährleistet.

Bleiben Sie gesund und lassen Sie sich nicht anstecken!

Ihr Bürgermeister

Uwe Anke